

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Zeitung. 1784-1933 1862**

276 (23.11.1862)

# Beilage zu Nr. 276 der Karlsruher Zeitung.

Sonntag, 23. November 1862.

## Baden.

Mannheim, 20. Nov. (Mannh. Z.) In Saale des Badener Hofes wurde heute Abend eine Generalversammlung des hiesigen Handelsvereins abgehalten, um den Bericht seiner Abgeordneten über den in München stattgehabten deutschen Handelstag entgegen zu nehmen. Hr. Bankier Köster (der andere Abgeordnete, Hr. Direktor Schöber, war durch Krankheit am Erscheinen verhindert) erstattete denselben in einem Vortrag, der von dem Verlauf der Verhandlungen eine klare Anschauung gewährte. Es wäre, bemerkte der Redner, die Aufgabe des Handelstages gewesen, vor Allem den deutsch-französischen Handelsvertrag, fern von jeder politischen Sympathie oder Antipathie, mit ruhigem, vorurtheilslosem Blick zu betrachten und zu erwägen, ob das Vertragswerk im Großen und Ganzen dem längst gewünschten Fortschritt auf dem Gebiet der Handelspolitik und der allseitig als dringend und notwendig erkannten Tarifreform für den Zollverein entspreche oder nicht. Diesen ihren Beruf habe die Versammlung aber keineswegs erfüllt. An die Stelle der unbefangenen Erörterung materieller Fragen sei eine leidenschaftlich bewegte Debatte fast ausschließlich politischer Natur getreten, in der kaum der Schein gewahrt worden, daß es sich dabei lediglich um Handels- und volkswirtschaftliche Interessen handeln solle. Statt eine Bilanz zu ziehen zwischen der Gegenwart und der eventuellen Zukunft nach Einführung des Vertrages sei von beiden Parteien beliebt worden, sich gegenseitig in unerquicklicher Weise mit politischen Vorwürfen zu überhäufen. Die natürliche Folge davon sei gewesen, daß eine Verständigung und wahrhaft nützliche Belehrung für keinen Theil erzielt werden konnte, es sei denn, daß die Belehrung darin bestanden hätte, die Thatsache zu konstatiren, daß man überhaupt nur zusammengekommen seien, um sich nicht zu verständigen. Ob dem Institut des allgemeinen deutschen Handelstages in seiner bisherigen Zusammensetzung nach solchen Vorgängen eine lange Lebensdauer beschieden sei, möge dahingestellt bleiben. Die Zahl der Deputirten habe sich auf etwa 386 mit 196 Stimmen belaufen. Wie lebhaft die österreichische Regierung für eine möglichst zahlreiche Besetzung gewirkt, sei bekannt. Schon vor den Plenarsitzungen hätten sich zwei Fraktionen gebildet: „die Freunde des Handelsvertrags“ und „die Vorkämpfer“. Die Abgeordneten des Mannheimer Handelsvereins hätten natürlich der ersteren angehört. Auch hätten dieselben noch häufige Besprechungen im engern Kreise namentlich mit den Vertretern der hiesigen Handelskammer gehabt, um eine Verständigung und hierdurch die Möglichkeit herbeizuführen, ein Votum bei dem wichtigsten Punkte der Abstimmung abzugeben. Leider sei diese Verständigung nicht erreicht worden. Der Redner theilte dann die dem Handelstag von seinem Ausschuss vorgelegten Resolutionen mit und erörterte die Art ihrer Entstehung, sowie das (bekannte) Resultat der Abstimmung. Daran reihte sich eine Schilderung des Verlaufs der Debatte, der Geschäftsführung des Präsidiums, die von Hrn. Hansmann zwar gewandt, aber auch sehr im Interesse sei, in der Partei gehandhabt worden sei; ferner eine Anerkennung der Vereblichkeit, welche von den österreichischen Vorkämpfern entwickelt worden sei, wobei jedoch bemerkt wurde, daß dieselben sich von ihrem Eifer hätten oft zu weit führen und zu Herausforderungen fortzuziehen lassen, die keine geringe Schuld an dem unerquicklichen Verlauf der Debatte getragen. Ganz besonders wurde dann des hervorragenden Talents gedacht, durch welches Hr. v. Bekerath aus Grefeld, der nunmehrige Präsident des Handelstages-Ausschusses, sich bei seinem Auftreten auszeichnete. Der Bericht schloß mit der Mittheilung, daß von den Abgeordneten Mannheims 201 im Sinn des (abgelehnten) Majoritätsantrages, Schöber für das Minoritätsgutachten gestimmt habe, endlich, daß für Baden der hiesige Abgeordnete in den päpstlichen Ausschuss wieder gewählt worden sei.

Nach beendeter Berichterstattung ergänzte Hr. Eduard Moll in ausführlicher Rede die Mittheilungen des Vortragners durch weitere Erörterungen, in welcher er namentlich seine Stellung zu dem Handelsvertrage, und sein Verhalten bei der Abstimmung in München begründete und rechtfertigte. Es wurde und hierdurch die erfreuliche Gewißheit, daß die Differenz der Anschauungen unserer Mannheimer Abgeordneten zum Handelstage keineswegs als eine prinzipielle erscheint, sondern nur darin

beruht, daß Hr. Moll die Erhaltung und Reorganisation des Zollvereins in den Vordergrund gerückt wissen will, während die Vertreter des Handelsvereins die Annahme des deutsch-französischen Handelsvertrags in die erste Linie stellen. Beide aber befürworten sowohl den Handelsvertrag (wenn auch, um die Zustimmung der dissentirenden Regierungen zu erreichen, Hr. Moll, mit dem annehmenden Votum zugleich die Erwartung auf Modifikation einiger Punkte des Tarifs verbunden zu sehen wünscht), Beide endlich wollen unter allen Umständen die Aufrechterhaltung des Zollvereins. Die Verschiedenheit beider Standpunkte wurde von einem Redner richtig dahin präzisirt, daß die Majorität des Handelsvereins die Annahme des Handelsvertrags wolle, weil sonst der Zollverein gesprengt werde, Hr. Moll dagegen Modifikationen des Vertrags empfehle, weil er ohne diese die Auflösung des Zollvereins befürchte.

Es sprachen dann noch mehrere Redner, namentlich die Hrn. Nauen, Jordan, Mayer etc., alle ohne Ausnahme für die von den Abgeordneten des Vereins in München angenommene Stellung zu Gunsten des Handelsvertrags, und nach dreißigstündiger, höchst belebter Debatte einigte man sich zur Annahme folgender Resolutionen:

Der Handelsverein hat aus dem von seinen Deputirten für den Handelstag in München erhaltene Berichte mit Befriedigung die Uebereinstimmung seiner eigenen Ueberzeugungen mit den dort gefaßten Majoritätsbeschlüssen entnommen.

- Derselbe beschließt:
- 1) Daß seine Deputirten, indem sie für den Minoritätsantrag des Ausschusses über den deutsch-französischen Handelsvertrag gestimmt, der Willensmeinung des Handelsvereins entsprechend gehandelt haben.
  - 2) Daß die Interessen des Handelslandes zu Mannheim, und wie der Handelsverein glaubt, auch des Großherzogthums Baden überhaupt nur dann gewahrt werden können, wenn die Rückführung auf Erhaltung des deutschen Zollvereins jeder anderen Erwägung vorrangestellt und wenn der Ausführung des zwischen Preußen und Frankreich abgeschlossenen Handelsvertrages nicht der dadurch herbeizuführenden Tarifreform keine Schwierigkeiten bereitet werden.
  - 3) Der Handelsverein spricht sein Bedauern darüber aus, daß durch die dissentirenden Ansichten der Vertreter des hiesigen Handelslandes beim Handelstage der Ausdruck eines bestimmten Votums für Mannheim in der Handelsvertrags-Frage verhindert wurde.

## Vermischte Nachrichten.

\* Berlin. (Edwards' „Sokrates“.) Derselbe wurde im Hoftheater zu Berlin am 15. Nov. zum ersten Male aufgeführt und vom Publikum außerordentlich günstig aufgenommen. Es zeichnete das Werk durch die größte Aufmerksamkeit bis zum Schluß und einen Beifall, dem die in Berlin sonst bei jedem Stücke übliche Opposition fehlte, aus; der Schlußdruck, durch Taubert's herrliche Musik erhöht, ließ die Zuschauer wie in gehobener Stimmung scheiden. Die als ziemlich kühl und absprechend bekannte Berliner Kritik zollt dem Werke einstimmig Worte der Achtung, selbst Julian Schmidt und Karl Frenzel, und anerkennen den „edeln, dem Guten und Schönen nachstrebenden Sinn“ des Verfassers. Die Tragödie bezeuge bei allen Irrungen im Einzelnen die Fähigkeit des Dichters, „sich in strengen klassischen Formen würdig und nicht ohne Anmuth zu bewegen.“ Der Uebersetzer Werner Sahn lobt die Wahl des Stoffes, wenn er auch schwierig sei, weil einfach und idealer Natur. „Wir müssen dem Dichter zugestehen, daß er diese beiden Schwierigkeiten, wenn nicht ganz, so doch bis zu einem bedeutenden Grade zu lösen verstanden hat.“ Was die Einfachheit betreffe, so habe der Verfasser eine glückliche Fabel gefunden, und vorzüglich sei ihm dafür Anerkennung zu sagen, daß er in geistvoller Weise Aristophanes in persönliche und dramatische Beziehung zu Sokrates gebracht habe. „So gelang es dem Dichter, die Aufmerksamkeit des Zuschauers unablässig anzuziehen und wohlthuend zu erfüllen.“ Was die ideale Seite betrifft, wird das Geschick des Dichters anerkannt, Alles in geistvoller Wendung anzudeuten, ohne irgendwo breit zu werden. Von Akt zu Akt steigt das Interesse. „Bei einer Tragödie“, sagt Sahn, „die im Ganzen ein sprechendes Zeugniß einer ernsten,

würdigen, idealen Geistesrichtung ist, deren Stoff aber so vielfache Schwierigkeiten bietet, ist es vor Allen Pflicht, die Kraft des Dichters anzuerkennen. Das Publikum war durch den edlen Inhalt sehr angeregt.“

Wir fügen noch die erste kritische Stimme Berlins, die des berühmten Dramaturgen Rößler, hier bei. „Es gewährt uns zunächst eine Genugthuung, anzuerkennen, daß der Dichter des „Sokrates“ seinen Stoff mit edlem geschichtlichem Sinn ergriffen, und sich von aller Kleinlichkeit, wie von aller nur rhetorischen Phantasie fern gehalten hat, auch davon, die Antike als das Werk einiger Schurken und Intriganten darzustellen, und nicht als eine im Bewußtsein eines großen Theils des Volkes gärende Stimmung zu zeichnen.“ „Es sei dem Dichter gelungen, den Prozeß als eine große öffentliche Angelegenheit darzustellen.“ Auch für die Begreiflichkeit der Persönlichkeit des Sokrates hat der Dichter einen guten Sinn bewiesen, indem er ihn von den geistig bedeutendsten Individualitäten umgeben dargestellt hat.“ — „Den Sokrates hat der Dichter durchaus würdig und edel gehalten. Wollten wir auch nicht alle seine Gedanken als edel-sofokratische vertreten, so waren dieselben doch in seinem Geiste gebildet. Auch für die Bühnenwirkung zeigt der „Sokrates“ keine gewöhnliche Begabung. Beweis dafür die letzten drei Akte der Tragödie, welche eine aufregende Kraft ausstrahlen. Genug, nach dem Gelangenen, was der „Sokrates“ darbietet, und nach dem Beifall, welchen das Werk gefunden, darf man den Dichter zur Fortsetzung seiner Thätigkeit schon ermuntern.“ Rößler erwähnt noch, daß Dessoir als „Sokrates“ und Bernsdal als „Aristophanes“ mit Beifall und Hervorruf überschüttet worden seien, und daß auch Frenzel, Bergmann den letzten wirksamen Akt der „Helena“ mit Energie gespielt habe. „Das Publikum“ — so schließt er — „nahm Werk und Darstellung mit großem, steigendem Beifall auf und rief den Dichter nach den beiden letzten Akten.“ Die zweite Vorstellung fand Montags darauf statt. Der Beifall war eher größer, denn am ersten Abend; der Dichter wurde abermals gerufen.

Wie wir hören, werden Weimar und Leipzig die nächsten Bühnen sein, welche den „Sokrates“ vorführen.

— Berliner Zeitungen. Im gegenwärtigen Quartal stellt sich die Zahl der Abonnenten der Berliner Zeitungen in runden Zahlen folgendermaßen: Volkszeitung 35,500, Postzeitung 15,000, National-Zeitung 9200, Gerichtszeitung 9200, Kreuzzeitung 8300, Publizist 7800, Tribüne 6100, Spener'sche Zeitung 5300, Börsezeitung 3600, Berliner Reform 3000, Fremdenblatt 2800, Sternzeitung 2000, Berliner Allgemeine Zeitung 1000, Berliner Abend-Zeitung 1000.

— Wien, 18. Nov. In dem Budget für 1863 sind unter der Rubrik „Einnahmen aus den Staatsgütern“ auch die konfiszierten Güter aufgeführt. Es sind folgende:

- Burgau in Steiermark, dem Grafen Ludwig Batthyány gehörig, ohne Passiva und mit einem Ertrag von 5286 fl.; Jelsö-Banya und Herensheny in Ungarn, dem Grafen Ladislaus Teleki gehörig, ohne Passiva und mit einem Ertrag von 13,938 fl.; Gyalos in Ungarn, Nikolaus Puky gehörig, ohne Passiva und mit einem Ertrag von 153 fl.; Rachtischlinge und Bergbauungen in Ungarn, Joseph Matyas gehörig, ohne Passiva und mit einem Ertrag von 92 fl.; Somodor und Sillis in Ungarn, dem Grafen Kasimir Batthyány gehörig, mit Passiven von 950,000 fl. und einem Ertrag von 27,630 fl.; Liegenschaften in Cseres in Ungarn, Franz Pulzich gehörig, mit Passiven von 900,000 fl. und einem Ertrag von 30,866 fl.; Eltmer und Stabe in Ungarn, Ernst Rib gehörig, mit Passiven von 830,000 fl. und einem Ertrag von 173,479 fl.; Berego in Ungarn, Sabbas Lukovich gehörig, mit Passiven von 28,000 fl. und einem Ertrage von 4035 fl.; endlich Daafaha und Kötis in Siebenbürgen, dem Grafen Alexander Teleki gehörig, mit Passiven von 70,000 fl. und einem Ertrag von 28,843 fl.

Verantwortlicher Redakteur:  
Dr. J. Hermann Kroenlein.

3.n.944. **Freiburger Fl. 7 Anlehenloose.**  
Gewinne: Fr. 60,000, 50,000, 40,000, 30,000 etc.  
Ziehung am 15. Februar 1863.  
Königl. Schwedische 10 Thlr. Loose.  
Gewinne: Thlr. 25,000, 20,000, 18,000 etc. etc.  
Ziehung am 1. Mai 1863.

Für sichere und vortheilhafte Anlagen kleiner Kapitalien und Ersparnisse empfehlen wir diese Staats-Anlehenloose zum Tagescourse und ertheilen jede zu wünschende Auskunft, sowie Verloosungspläne gratis.

**Bas & Herz, Bank- und Wechselgeschäft**  
in Frankfurt a. M., Paradeplatz Nr. 2.

3.p.895. Mannheim. **Rhein-Dampfschiffahrt.**

**Kölnische und Düsseldorf'sche Dampfschiffahrtsgesellschaft.**

**Abfahrten von Mannheim vom 4. November 1862.**  
Täglich 6 Uhr Morgens nach **Cöln**.  
1 1/2 Uhr Nachmittags nach **Mainz** im Anschluß an den Schnellzug von Basel.  
Dienstags, Donnerstags, Samstags und Sonntags nach **Rotterdam**.  
Dienstags und Sonntags nach **London**.  
Von **Mainz** täglich 7, 10 Uhr nach **Cöln**, 1 Uhr Nachmittags nach **Coblenz**.  
Mannheim, im November 1862. **Clasen & Reichard.**

3.p.558. Hamburg. **Neue bedeutend vermehrte große Geldverloosung von 2 Mill. 700,000 Mark, in welcher nur Gewinne gezogen werden, garantirt und beaufsichtigt von der Staats-Regierung.**

Unter 17,900 Gewinnen befinden sich Haupttreffer von Mark:  
250,000, 150,000, 100,000,  
50,000, 2mal 25,000, 2mal 20,000,  
2mal 15,000, 2mal 12,500, 2mal 10,000, 1mal 7500, 1mal 6250,  
4mal 5000, 6mal 3750, 1mal 3000,  
85mal 2500, 5mal 1250, 105mal 1000 Mark, 5mal 750, 130mal 500, 245mal 250 u. s. w.

1/2 Loos kostet 2 Thaler, 1/4 Loos 4 Thlr.  
Beginn der Ziehung den 11. u. 12. f. M.

Nachdem die verstärkte Nachfrage zu genügen, ist neben Vergrößerung des Gewinn-Kapitals die Loosen-Anzahl vermehrt, ohne den Preis derselben zu erhöhen.

Auswärtige Aufträge mit Nummern oder gegen Postvorschuß, selbst nach den entferntesten Gegenden sühre ich prompt und verschwiegen aus und sende amtliche Ziehungslisten und Gewinn-gelber sofort nach Entstehung zu.

**A. Goldsarb,**  
Bankier in Hamburg.

3.p.843. Offenbach a. M. **Salon-Photogene, Solaröl, raffiniertes Petroleum, Paraffine-Lichter,** sämmtliche Artikel in bester Qualität und zu billigen Preisen en gros, bei **Becker & Steeb** in Offenbach a. M.

3.p.611. Karlsruhe. **Pferde-Versteigerung.**  
Am Montag den 1. Dezember d. J., Vormittags 11 Uhr, werden im diesseitigen Kaufhof 11 Dienstpferde (Stuten), welche selber zur Nachsucht auf's Land verstellt waren, gegen gleich baare Bezahlung öffentlich versteigert werden.  
Karlsruhe, am 4. November 1862.  
Berechnung des großh. 2. Dragonerregiments **Marx Graf Maximilian.**  
H. Claus, Regimentsquartiermeister.

3.p.213. Nr. 2218. Neustadt. (Erbschafts-Versteigerung.) **Benjamin Vogt, Kaufmann von Neustadt,** ist zur Erbschaft seiner Eltern **Benedikt Vogt, Landwirths, Eheleute von Hallsau** berufen. Da aber sein Aufenthalt unbekannt ist, wird er hiermit aufgefordert, sich binnen 3 Monaten, von heute ab, persönlich oder durch Bevollmächtigten zur Empfangnahme seiner Erbschaft zu melden, andernfalls die lediglichen Denen zugewiesen würde, denen sie zukäme, wenn er zur Zeit des Erbanfalls nicht mehr am Leben gewesen wäre.  
Neustadt, den 20. Oktober 1862.  
Großh. bad. Amtsverwalter **Reichert.**  
vdt. Baßler, Notar.

# Bekanntmachung und Aufforderung.

Die Vereinigung der Grund- und Unterpfaundersbücher der Gemeinde Zaisenhäusen.

Z.o.507. Zaisenhäusen. In den hiesigen Grund- und Unterpfaundersbüchern finden sich die unten verzeichneten Einträge, welche zu Gunsten von Gläubigern noch bestehen, die dem Pfandgerichte theils unbekannt, oder solche, die ausgewandert, dann andere, die nach angestellter Nachforschung nicht ermittelt werden konnten, endlich die nicht in gesetzlicher Form gescriben wurden. Mit Berufung auf Art. 1 und 2 des Gesetzes vom 5. Juni 1860 (Reg.-Bl. Nr. 30) ergeht hiermit die Aufforderung, wer hieran rechtliche Ansprüche zu machen hat, und die Einträge noch Gültigkeit haben, dieselben binnen 6 Monaten erneuert zu lassen, wibrigens solche auf Grund des Art. 4 des erwähnten Gesetzes gescriben werden.

Zaisenhäusen, den 8. Januar 1862.

Bürgermeisteramt.

Dautb.

vdt. L. Dautb., Rathschreiber.

(Schluß aus Beilage Nr. 272.)

Des Eintrags		Namen, Stand und Wohnort des Schuldners und seiner Rechtsnachfolger.	Namen, Stand und Wohnort des Gläubigers und seiner Rechtsnachfolger.	Betrag der Forderung.		Des Eintrags		Namen, Stand und Wohnort des Schuldners und seiner Rechtsnachfolger.	Namen, Stand und Wohnort des Gläubigers und seiner Rechtsnachfolger.	Betrag der Forderung.	
Datum.	Seite.			fl.	fr.	Datum.	Seite.			fl.	fr.
7. Jan. 1824	367	Christoph Eisenhard von Bahnbrücken	alt Joh. Meerwarth von Bahnbrücken	25	—	22. Febr. 1826	60	Jeremias App hier	Michael Gaud von Münzesheim	69	—
13. Febr. =	369	Georg Meyer von hier	Andreas Weiß hier	400	—	"	"	Andreas Hilpp hier	dto.	66	—
20. März =	374	fg. Marr Schüle von hier	Johs. Josische Verlassenschaftsmasse	74	—	"	"	fg. Andreas Schüle hier	Andreas Keller hier	190	—
"	"	Michael Kull von hier	dto.	53	—	"	"	Johannes Kessel, Maurer hier	dto.	110	—
"	"	Franz Beller von hier	dto.	38	—	"	"	Johann Michel Bauer hier	Michel Benz Wtw. in Eppingen	700	—
31. März =	376	Katharina Dehn, ledig, von hier	Georg Stiefel Wwe. hier	70	—	"	"	Jacob Hilpp hier	dto.	200	—
14. April =	378	David Schoch von hier	Johann Maier Wwe. hier	42	—	"	"	Johann Georg Dautb hier	dto.	40	—
"	380	Jeremias App von hier	dto.	51	—	1. März =	64	Friedrich Dautb hier	Heinrich Barthloti Wtw. von hier	45	—
"	"	Jacob Fr. Köppler von hier	dto.	21	—	18. April =	65	Andreas Weiss hier	Jeremias Weiß, Weber, Kinder hier	208	30
"	"	dto.	dto.	21	—	"	66b	Eberhard L. Geshwind hier	Johannes Nüfle von hier	35	—
"	381	Johann Michel Bauer von hier	Förster Keller Erben hier	71	30	"	67b	fg. Marr App hier	dto.	27	—
"	"	Marr Kuch von hier	dto.	79	—	"	"	Gottlieb Bauer hier	dto.	60	—
"	382	Wilhelm Goll von hier	dto.	103	—	"	"	alt Marr App hier	dto.	18	—
"	384	Wilhelm Kuhn, W. S., von hier	dto.	200	—	"	"	dto.	dto.	44	—
"	"	Andreas Bauer, Kronenwirth	dto.	103	—	"	"	Konrad März hier	dto.	50	—
"	385	fgl. Marr App von hier	Konrad Bärtle Eheleute hier	30	—	"	"	Jeremias App hier	dto.	30	—
"	386	Andreas Keller von hier	dto.	30	—	"	"	Franz Dinkel hier	dto.	22	—
<b>Einträge im Grundbuch Band IX.</b>											
14. Juli 1824	8	Marr Bauer's Eheleute von hier	Georg Mayer hier	400	—	"	"	Wilhelm Nüfle hier	dto.	46	—
28. Juli =	10	Andreas Weiß von hier	Wilhelm Hader hier	200	—	"	"	Marr App Wtw. hier	dto.	75	—
"	12	Wilhelm Dehn von hier	Peter Dehn Wasse hier	146	—	"	"	Johann Georg Eber hier	dto.	56	—
"	12b	Michel Götting, Weber von hier	dto.	20	—	"	"	Wilhelm Nüfle hier	dto.	71	—
"	13	Andreas Weiß, F. S., von hier	dto.	28	—	"	"	Wilhelm Kuhn hier	dto.	44	—
"	"	Andreas Bartholomä von hier	dto.	61	—	"	"	Michael Nüfle hier	dto.	30	—
18. Okt. =	14	Michael Dändler von hier	Friedrich Dautb Wtw. hier	35	—	"	"	Wilhelm Goll hier	dto.	32	—
"	15	Friedrich Hader von hier	dto.	40	—	"	"	Jeremias App hier	dto.	20	—
"	"	Georg Adam Schaufele von hier	dto.	41	—	"	"	Georg Dautb hier	Marr Nüfle von Tutzfeld	30	—
"	"	Friedrich Dautb von hier	dto.	13	—	"	"	fg. Andreas Schüle hier	dto.	99	—
"	"	Wilhelm Schaufele von hier	dto.	34	—	"	"	Jeremias App hier	dto.	50	—
"	"	Konrad Stoll von hier	dto.	57	—	"	"	Wilhelm Kuhn hier	dto.	26	—
"	15b	Jeremias App von hier	dto.	45	—	"	"	Johannes Kessel hier	dto.	70	—
"	16	Christian Mayer hier	dto.	66	—	"	"	Johann Georg Sämman von hier	dto.	27	—
"	"	Jeremias App von hier	dto.	47	—	"	"	Johannes Kessel hier	dto.	30	—
"	16b	Friedrich Dautb von hier	Michel Fritz Eheleute von Bretten	11	—	"	"	Wilhelm Kuhn von hier	dto.	40	—
"	"	dto.	dto.	60	—	"	"	fg. Marr App von hier	dto.	70	—
"	"	Marr Eigenmann von hier	dto.	42	—	"	"	Wilhelm Sämman von hier	dto.	10	—
"	"	Friedrich Dautb von hier	dto.	40	—	"	"	Michael Bauer von hier	dto.	36	—
"	"	Wilhelm Dautb von hier	dto.	12	—	"	"	Johannes Kessel hier	dto.	129	—
"	"	Engelried Mayer von hier	dto.	38	—	"	"	Jacob Hilpp hier	dto.	106	—
"	17b	Gottlieb Bauer von hier	dto.	31	—	"	"	Michael Dändler hier	dto.	27	—
"	"	Peter Dehn von hier	dto.	28	—	20. April =	73	Georg Dautb, Wagner hier	Michael Gaud Kinder von Münzesheim	14	—
"	"	Wilhelm Dehn von hier	dto.	40	—	"	"	Andreas Steinbach hier	dto.	50	—
"	"	Andreas Mayer von hier	dto.	40	—	"	"	fg. Andreas Steinbach hier	dto.	70	—
"	"	Wilhelm Dehn von hier	dto.	40	—	"	"	Förster Heiliger von hier	dto.	51	—
"	"	Georg Nöcker von hier	dto.	8	—	"	"	Michael Nüfle von hier	dto.	70	21/2
"	19	fg. Andreas Schüle von hier	Heinrich Schoch hier	17	30	"	"	Michael Bauer, Jr. S., hier	Konrad Schumacher Eheleute, Schäfer von Bahnbrücken	56	—
"	19b	David Schoch von hier	Job. Michel Bauer von Gondelsheim	26	—	"	"	Michel Bauer hier	dto.	91	—
15. Nov. =	22	Marr Bauer von hier	dto.	35	—	"	"	Förster Heiliger hier	dto.	63	—
"	"	Andreas Bauer, W. S., von hier	dto.	53	—	"	"	Johannes Kessel hier	dto.	105	—
"	23	Jeremias App von hier	dto.	208	—	"	"	Michael Bauer, G. S., von hier	dto.	86	—
"	"	dto.	dto.	30	—	"	"	Johannes Maier von hier	dto.	37	—
"	"	Wilhelm Pfefferle von hier	dto.	701	—	"	"	Johannes Kessel von hier	dto.	60	—
"	"	Jeremias App von hier	dto.	24	—	"	"	Michael Bauer, G. S., von hier	dto.	50	—
"	23	Jeremias Schüle von hier	dto.	41	—	"	"	Johannes Karle von hier	dto.	51	—
"	"	Wilhelm Hader von hier	dto.	72	—	"	"	Förster Heiliger von hier	dto.	56	—
"	"	Karl Fr. Kull von hier	dto.	315	—	"	"	Johannes Kessel von hier	dto.	29	—
"	"	Andreas Bartholomä von hier	dto.	40	—	"	"	Franz Dehn von hier	dto.	120	—
"	"	Welchior Dautb von hier	dto.	23	—	"	"	Andreas Hilpp von hier	dto.	67	—
"	"	Johann Georg Siegel von hier	dto.	70	—	"	"	fg. Andreas Schüle von hier	dto.	76	—
"	"	Jeremias App von hier	dto.	41	—	"	"	Karl Friedrich Kull von hier	dto.	16	—
"	24b	Welchior Dautb von hier	dto.	66	—	"	"	Förster Heiliger von hier	dto.	7	—
"	"	Marr Dautb von hier	dto.	102	—	"	"	Georg Springer hier	dto.	72	—
"	"	Andreas Müller von hier	dto.	37	—	"	"	dto.	dto.	50	—
"	"	Marr Eigenmann von hier	dto.	97	—	"	"	Michael Bauer, S., hier	dto.	44	—
"	"	Georg Springer von hier	dto.	115	—	"	"	Michael Nüfle hier	dto.	25	—
"	"	fgl. Marr App von hier	dto.	83	—	"	"	Förster Heiliger hier	dto.	13	—
"	"	Andreas Weiß von hier	dto.	57	—	24. Mai =	76b	Förster Heiliger hier	Michael Ernst und Konforten in Eppingen	1200	—
"	"	Karl Friedrich Reinhold von hier	dto.	27	—	"	"	Georg Dautb, Küfer hier	Georg Dautb, Küfer hier	550	—
"	25b	Georg Dautb, Wagner von hier	dto.	86	—	1. Juni =	79b	Friedrich Hader hier	Michael Rieger von hier	21	—
"	"	Michael Kögel von hier	dto.	210	—	23. Aug. =	81	Michael Dändler hier	dto.	39	—
"	"	Michael Bauer von hier	dto.	153	—	"	"	Marr Ruf hier	dto.	43	—
"	"	Jeremias App von hier	dto.	81	—	"	"	Johann Georg Kreuzer hier	dto.	20	—
"	26	Wilhelm Pfefferle von hier	dto.	44	—	"	"	David Schoch hier	dto.	49	—
"	"	Georg Jakob Weigel hier	dto.	42	—	"	"	Marr Ruf hier	dto.	23	—
"	"	Wilhelm Kuhn, W. S., hier	dto.	196	—	"	"	Jacob Graf hier	dto.	15	—
"	26b	Wilhelm Kuhn, W. S., hier	dto.	55	—	"	"	Michael Dändler hier	dto.	58	—
"	"	Michael Müller hier	dto.	41	—	"	"	Marr Stoll hier	dto.	26	—
"	"	Welchior Dautb hier	dto.	114	—	"	"	Friedrich Grafel hier	dto.	14	—
"	"	Jeremias App von hier	dto.	169	—	"	"	Johannes Nüfle hier	dto.	9	—
"	"	Wilhelm Pfefferle hier	dto.	87	—	"	"	Marr Ruf hier	dto.	30	—
"	"	Wilhelm Hilpp hier	dto.	194	—	"	"	Marr Stoll hier	dto.	51	—
"	"	dto.	dto.	194	—	"	"	Jeremias App hier	dto.	13	—
"	"	Marr Dautb hier	dto.	70	—	"	"	Michael Dändler hier	dto.	30	—
"	27b	Wilhelm Kuhn, W. S., von hier	dto.	85	—	"	"	Marr Stoll hier	dto.	40	—
"	"	Andreas Schüle hier	dto.	64	—	"	"	Michael Bauer, G. S., hier	dto.	15	—
"	"	Johann Georg Bauer hier	dto.	21	—	"	"	Georg Benz hier	dto.	61	—
"	"	Engelried Maier hier	dto.	10	—	"	"	Marr Ruf hier	dto.	30	—
"	28	Johann Georg Eber hier	dto.	43	—	20. April =	85	Friedrich Ernst hier	dto.	10	—
"	"	Johann Georg Bauer hier	dto.	58	—	"	"	Georg Benz hier	dto.	21	—
"	"	dto.	dto.	57	—	"	"	Michael Dändler hier	dto.	30	—
23. Dec. =	30b	Andreas Bauer, Kronenwirth hier	alt Marr Bauer Eheleute von hier	55	—	"	"	Michael Bauer, G. S., hier	Job. Georg Schüle in Unterbörsheim	415	—
"	"	Friedrich Ernst hier	dto.	62	—	"	"	Michael Schüle hier	dto.	15	—
"	"	Christian Wilhelm Pfefferle hier	dto.	180	—	22. Sept. =	102	Franz Dinkel hier	dto.	6	—
"	"	Friedrich Hader hier	dto.	58	—	"	"	Michael Schüle, F. S., hier	dto.	77	—
"	"	Andreas Hilpp hier	dto.	41	—	"	"	Welchior Dautb hier	dto.	174	—
"	"	Jacob Hilpp hier	dto.	64	—	"	"	Andreas Bauer, Kronenwirth hier	dto.	21	—
"	32b	Friedrich Köllisch hier	Michael Bauer hier	125	—	"	"	David Schoch hier	dto.	60	—
26. Jan. 1825	34b	Marr Dautb hier	Wilhelm Dehn, F. S., hier	30	—	"	"	Welchior Heinzmann hier	dto.	51	—
"	"	Andreas Bauer, Kronenwirth hier	Jacob Weber von hier	70	—	"	"	Johannes Kessel hier	dto.	36	—
10. März =	37b	Michel Schüle, G. S., hier	Johann Steinbach hier	630	—	"	"	Andreas Steinbach hier	dto.	20	—
"	40	Johann Georg Kändler, Schuster hier	Marr Steinbach hier	47	—	"	"	Johann Georg Weber hier	dto.	101	—
23. März =	41	Förster Heiliger hier	Johann Michel Bauer Eheleute hier	44	—	"	"	Jeremias App hier	dto.	61	—
"	41b	Jeremias App hier	Jacob Weber, Bäcker hier	166	—	"	"	Jacob Schüle hier	dto.	110	—
"	"	Christoph Kull hier	dto.	54	30	"	"	Jeremias App hier	dto.	91	—
12. April =	42b	Marr Steinbach Wtw. hier	Karl Fr. Kull hier	645	—	"	"	Förster Heiliger hier	dto.	43	—
"	43b	Karl Friedrich Kull hier	Wilhelm Dautb hier	900	—	"	"	Michael Kull hier	dto.	105	—
20. April =	45b	Jacob Hilpp hier	Job. Michel Bauer von Gondelsheim	200	—	"	"	Georg Adam Grafel hier	dto.	75	—
1. Juni =	46b	Wilhelm Kuhn hier	alt Marr Bauer hier	50	—	"	"	Franz Dehn von hier	dto.	46	—
16. Jan. 1826	48	Gottlieb Maier, Schneider hier	Johann Michel Bauer hier	600	—	"	"	Marr Ruf hier	dto.	28	—
15. Febr. =	56b	Johann Georg Bauer hier	Marr Stürzinger Eheleute hier	600	—	"	"	Franz Beller von hier	dto.	60	—
"	"	Konrad März hier	Johann Georg Kändler hier	45	—	"	"	Georg Schüle, Weber von hier	dto.	20	—

Des Eintrags		Namen, Stand und Wohnort des Schuldners und seiner Rechtsnachfolger.	Namen, Stand und Wohnort des Gläubigers und seiner Rechtsnachfolger.	Betrag der Forderung.		Des Eintrags		Namen, Stand und Wohnort des Schuldners und seiner Rechtsnachfolger.	Namen, Stand und Wohnort des Gläubigers und seiner Rechtsnachfolger.	Betrag der Forderung.	
Datum.	Seite.			Datum.	Seite.	fl.	fr.			Datum.	Seite.
22. Sept. 1826	105b	Jeremias App hier	J. C. Schüle in Unteröwisheim	100	—	22. Nov. 1827	152	Jeremias Schüle hier	Konrad Bürkle, Schlosser hier	11.	fr.
"	"	Jakob Schüle hier	dto.	245	—	"	"	Christof Kull hier	dto.	56	—
"	106	Georg Löhr hier	dto.	47	—	"	"	Michael Schüle hier	dto.	49	—
"	"	Jeremias App hier	dto.	100	—	"	152b	Johannes Meber hier	dto.	48	—
"	"	Karl Fr. Kull hier	dto.	29	—	"	"	Wilhelm Dehn hier	dto.	10	—
"	"	Johann Georg Weber hier	dto.	50	—	"	"	Wilhelm Sämann hier	dto.	10	—
"	"	Georg Löhr hier	dto.	55	—	"	154	Michael Dauth hier	Johannes Nüsse von Sulzfeld	145	—
"	106b	Jeremias App hier	dto.	80	—	"	"	Wilhelm und Michael Nüsse hier	Johannes und Marr Nüsse alda	200	—
"	"	Jg. Marr App hier	dto.	54	—	17. Dez.	156	Wilhelm Schäuße von hier	Marr Bauer Wtw., Margaretha, geb. Dehn, von hier	47	—
"	"	Friedrich Kögel hier	dto.	44	—	"	"	Wilhelm Hader hier	dto.	18	—
"	"	Melchior Heinzmann hier	dto.	81	—	"	"	Georg Benz hier	dto.	18	—
"	107	Jeremias App hier	dto.	48	—	"	"	Jg. Andreas Schüle hier	dto.	61	—
"	"	Jakob Hilpp hier	dto.	56	—	"	"	Johann Georg Löhr hier	dto.	30	—
"	"	Christof Michel hier	dto.	30	—	"	"	Georg Siegel hier	dto.	40	—
"	"	Michel Schüle hier	dto.	44	—	"	"	Jg. Michael Dauth hier	dto.	38	—
"	107b	Georg Löhr hier	dto.	80	—	"	"	Jg. Michael Schüle hier	dto.	112	—
"	"	Jeremias App hier	dto.	40	—	"	"	Jg. Marr Bauer hier	dto.	50	—
"	"	dto.	dto.	60	—	"	"	Jg. Michel Dauth hier	dto.	40	—
"	"	Wilhelm Hilpp hier	dto.	54	—	"	158b	Andreas Kurzemberger hier	dto.	100	—
"	108	Jg. Marr App hier	dto.	40	—	"	"	Georg Knöbler hier	dto.	45	—
"	"	dto.	dto.	31	—	"	"	Karl Friedrich Kull hier	dto.	43	—
"	"	Melchior Heinzmann hier	dto.	8	—	"	"	Georg Schaaß hier	dto.	23	—
22. Dez.	112	Georg Adam Gragel hier	Wilhelm Dehn, Weber von hier	15	—	"	"	Jg. Michael Dauth hier	dto.	91	—
"	"	Johannes Kessel hier	dto.	47	—	"	"	Georg Benz hier	dto.	50	—
"	112b	Wilhelm Kögel hier	dto.	67	—	"	"	Johannes Nüsse hier	dto.	20	—
"	"	Marr Gehring hier	dto.	48	—	"	"	Johannes Kessel hier	dto.	24	—
"	"	Georg Benz hier	dto.	96	—	"	"	Wilhelm Fischer hier	Georg Maier und dessen Sohn Johann	33	—
"	"	Georg Springer hier	dto.	66	—	"	"	Jg. Michael Dauth hier	dto.	150	—
"	113	Wilhelm Kögel hier	dto.	90	—	"	"	Gottlieb Mayer hier	dto.	14	—
"	"	Andreas Dehn hier	dto.	42	—	"	"	Georg Fichtner hier	dto.	18	—
"	"	Peter Dehn hier	dto.	34	—	"	"	Jg. Michel Dauth hier	dto.	28	—
"	"	dto.	dto.	75	—	"	"	Andreas Bartholomä, Weber hier	dto.	51	—
"	113b	Georg Dauth, Wagner hier	dto.	52	—	"	"	alt Andreas Meyer hier	dto.	55	—
"	"	Jg. Andreas Dehn von hier	dto.	30	—	"	"	Jg. Marr Schüle hier	dto.	132	—
"	"	Johannes Kessel hier	dto.	53	—	"	"	Andreas Hader hier	dto.	20	—
"	"	Jg. Marr App hier	dto.	66	—	"	"	Andreas Bartholomä hier	dto.	20	—
"	"	Georg Benz hier	dto.	27	—	"	"	Michael Schüle hier	dto.	34	—
10. Jan. 1827	115	Wilhelm Kögel hier	Johann Georg Schüle hier	100	—	"	"	Georg Adam Gragel hier	dto.	26	—
"	"	Georg Adam Gragel hier	Wilhelm Bürkle Wtw. von hier	68	—	"	"	Johannes Nüsse hier	dto.	42	—
"	"	Marr App, Metzger hier	Johann Valer in Gochsheim	20	—	"	"	Friedrich Gragel hier	dto.	13	—
23. März	121	Jg. Marr App hier	dto.	70	—	"	"	Georg Adam Gragel hier	dto.	47	—
"	"	dto.	dto.	70	—	"	"	Marr Eigenmann hier	dto.	20	—
"	121b	Wilhelm Nüsse hier	Georg Dehn hier	18	—	"	"	Georg Siegel hier	dto.	15	—
"	"	Jg. Marr App hier	Christoph Kessel von Sulzfeld und Konforten	30	—	"	"	Peter Dehn, Weber hier	dto.	21	—
"	"	Ronrad Stolle hier	dto.	18	—	"	"	Johann Georg Knöbler hier	dto.	60	—
"	"	Jg. Marr App hier	dto.	59	—	"	"	Friedrich Hader hier	dto.	5	—
"	"	Marr Ruf hier	dto.	37	—	"	"	Georg Michel Eder hier	dto.	19	—
"	123b	Wilhelm Dehn hier	Marr Bauer in Heidesheim	34	—	"	"	Andreas Meyer von hier	dto.	120	—
"	124	Georg Adam Gragel hier	dto.	60	—	3. Jan. 1828	165	Jeremias App von hier	Johann Georg Schüle von Unteröwisheim	26	—
"	"	Konrad Bürkle, Schlosser hier	dto.	180	—	"	"	Georg App, Metzger von hier	dto.	13	—
28. Mai	128b	Wilhelm Kubn hier	Georg App, Metzger von hier	82	—	"	"	Gemeinde hier	Melchior Heinzmann von hier	925	—
"	"	David Schuch hier	dto.	30	—	"	"	Marr Dauth hier	Andreas Bauer hier	—	—
"	"	Michael Däubler hier	dto.	30	—	28. Jan.	168	Marr Eigenmann von hier	Marr Bauer in Heidesheim	1185	—
"	"	Johann Georg Bauer hier	dto.	25	—	"	"	Franz Michel App von hier	Johann Georg Bauer hier	600	—
"	"	Michael Bauer, G. S., hier	dto.	70	—	"	"	Jeremias App von hier	Mezgermeister Friedrich Klebsattel von Sulzfeld	41	—
"	129	Andreas Bauer, Fr. S., hier	dto.	41	—	"	"	Georg App, Metzger von hier	dto.	61	—
"	"	Johannes Gehring hier	dto.	37	—	"	"	Jakob Hader hier	dto.	103	—
"	"	Georg Röder hier	dto.	22	—	"	"	Andreas Bartholomä hier	dto.	70	—
"	"	Georg Dauth, Küfer hier	dto.	32	—	"	"	Jeremias App hier	dto.	60	—
"	129b	Georg Dauth von hier	dto.	45	—	"	"	Marr Eigenmann hier	dto.	53	—
"	"	Gottlieb Bauer von hier	dto.	50	—	"	"	Peter Dehn, Weber hier	dto.	111	—
"	"	Johann Michel Bauer, Fr. S., hier	dto.	31	—	"	"	Jg. Jakob Hilpp hier	dto.	20	—
"	"	Johann Georg Bauer hier	dto.	20	—	"	"	Johann Michel Bauer, A. S., hier	dto.	41	30
"	130	Jeremias App hier	dto.	110	—	"	"	Michael Gehring von hier	dto.	24	—
"	"	Jakob Graf hier	dto.	44	—	"	"	Johann Michel Bauer, Fr. S., hier	dto.	30	—
"	"	Gottlieb Maier hier	dto.	19	—	"	"	Johann Georg Röder hier	dto.	88	—
"	"	Jg. Marr App hier	dto.	60	—	"	"	Jg. Michel Dauth hier	dto.	42	—
"	130b	Marr Eigenmann hier	dto.	57	—	"	"	Michel Nüsse hier	dto.	40	—
"	"	Friedrich Ernst hier	dto.	100	—	"	"	Andreas Bauer, Kronenwirth hier	dto.	101	—
"	"	Georg Fichtner hier	dto.	29	—	"	"	Georg Löhr von hier	dto.	141	—
"	"	Michel Bauer, A. L., hier	dto.	47	—	"	"	dto.	41	—	
"	"	Georg Adam Schäuße hier	dto.	21	—	"	"	dto.	71	—	
"	"	Andreas Meyer hier	dto.	21	—	"	"	dto.	51	—	
"	"	Wilhelm Kubn, B. S., von hier	dto.	83	—	"	"	dto.	50	—	
"	"	Melchior Dauth von hier	dto.	62	—	"	"	Adam Friedrich Kögel hier	dto.	30	—
"	"	Jeremias App von hier	dto.	150	—	"	"	Georg Benz hier	dto.	76	—
"	"	Andreas Bauer, Fr. S., von hier	dto.	47	—	"	"	Jg. Marr App von hier	dto.	41	—
"	"	Melchior Dauth von hier	dto.	42	—	"	"	Wilhelm Dehn von hier	dto.	71	—
"	"	Andreas Bauer von hier	dto.	40	—	"	"	Jg. Michel Bauer, Fr. S., hier	dto.	51	—
"	"	Friedrich Hader von hier	dto.	30	—	"	"	Adam Friedrich Kögel hier	dto.	30	—
"	"	Johann Georg Bauer von hier	dto.	40	—	"	"	Georg Benz hier	dto.	30	—
"	132b	Georg Michel Weiß von hier	dto.	30	—	"	"	Melchior Heinzmann hier	Joh. Georg Bauer von Gondelsheim	750	—
"	"	Johannes Karle von hier	dto.	45	—	"	"	Wilhelm Biefferle hier	dto.	80	—
"	"	Katharina Dehn von hier	dto.	23	—	"	"	Andreas Mayer hier	dto.	26	—
"	"	Michel Bauer, Fr. S., von hier	dto.	42	—	"	"	Jg. Michel Dauth hier	dto.	150	—
"	133	Michel Bauer, Fr. S., von hier	dto.	42	—	"	"	Jeremias Bauer hier	dto.	60	—
"	135b	Andreas Hilpp, G. S., von hier	Mezger'sche Vermögensverwaltung in Heidesberg für Jakob Weber hier	70	—	"	"	Georg Adam Schäuße hier	dto.	47	—
"	"	Jg. Michel Dauth von hier	dto.	90	—	"	"	Jg. Michel Dauth hier	dto.	30	—
"	"	Marr Stoll von hier	dto.	44	—	"	"	Andreas Hilpp, A. S., hier	dto.	100	—
"	136	Andreas Bartholomä hier	Schuhmacher Mathemer in Pforzheim	10	—	"	"	Wilhelm Nüsse hier	dto.	25	—
22. Sept.	140b	Konrad Stähle hier	dto.	21	—	"	"	Johann Georg Kubn hier	dto.	127	—
"	"	Friedrich Dauth hier	dto.	61	—	"	"	Anna Maria Dehn, ledig, hier	dto.	52	—
"	"	Konrad Stoll hier	dto.	18	—	"	"	Wilhelm Hader hier	dto.	130	—
"	"	Georg Dauth für Wilhelm Nüsse	dto.	18	—	"	"	Johann Meyer, Sattler hier	dto.	62	—
"	"	Christoph Meyer hier	dto.	41	—	"	"	Jg. Michel Dauth hier	dto.	151	—
"	"	Friedrich Dauth hier	dto.	35	—	"	"	Friedrich Maier, ledig, hier	dto.	62	—
"	141b	Jakob Hilpp von hier	dto.	34	—	"	"	Georg Adam Schäuße hier	dto.	73	—
"	"	Johannes Kessel von hier	dto.	83	—	"	"	Jg. Michel Dauth von hier	dto.	60	—
"	"	Friedrich Kölsch von hier	dto.	40	—	"	"	Georg Dauth, Wagner von hier	dto.	16	30
"	"	David Schuch von hier	dto.	29	—	"	"	Jeremias App hier	dto.	68	—
"	"	Melchior Dauth von hier	dto.	38	—	"	"	Georg Dauth, Wagner von hier	dto.	15	—
"	"	Jg. Michel Dauth von hier	dto.	68	—	"	"	Georg Michel Weiß, Schuster hier	dto.	7	—
"	142b	Melchior Dauth von hier	dto.	50	—	"	"	Jg. Michel Dauth hier	dto.	110	—
"	"	Friedrich Dauth von hier	dto.	19	—	"	"	Georg Kögel von hier	dto.	70	—
"	"	Melchior Dauth von hier	dto.	37	—	"	"	Wilhelm Biefferle hier	dto.	41	—
"	143	Jg. Michel Dauth von hier	Joh. Georg Stähle, d. J. in Karlsruhe	80	—	"	"	Wilhelm Hilpp hier	dto.	66	—
"	"	Georg Konrad Stähle von hier	dto.	51	—	"	"	Andreas Bauer, Kronenwirth hier	dto.	118	—
"	"	dto.	dto.	10	—	"	"	Gerichtschreiber Erbe hier	dto.	30	—
"	"	dto.	dto.	31	—	"	"	Andreas Hilpp, Fr. S., hier	dto.	36	—
"	"	dto.	dto.	32	—	"	"	Johann Georg Fichtner, Küfer hier	dto.	34	40
"	143b	Johannes Kessel hier	dto.	18	—	"	"	Christoph W. Biefferle hier	dto.	133	—
"	"	Christoph Maier hier	dto.	50	—	"	"	Michael Ruch hier	dto.	8	15
"	"	Konrad Stähle hier	dto.	49	—	"	"	Gottlieb Meyer hier	dto.	8	15
"	"	Jeremias App hier	dto.	21	—	"	"	Wilhelm Dehn, Fr. S., hier	dto.	36	—
"	"	Michael Dauth hier	dto.	65	—	"	"	David Schuch hier	dto.	26	—
"	"	Johann Marr Fischer hier	dto.	35	—	"	"	Andreas Hilpp, G. S., hier	dto.	16	30
"	"	Georg Reupfer hier	dto.	22	—	"	"	Marr App Wittwe hier	dto.	60	—
"	"	Jeremias App hier	dto.	4	—	"	"	Wilhelm Goll hier	dto.	40	—
"	"	Konrad Stähle hier	dto.	89	—	"	"	Jeremias Bauer hier	dto.	50	—
"	"										

Des Eintrags		Namen, Stand und Wohnort des Schuldners und seiner Rechtsnachfolger.	Namen, Stand und Wohnort des Gläubigers und seiner Rechtsnachfolger.	Betrag		Des Eintrags		Namen, Stand und Wohnort des Schuldners und seiner Rechtsnachfolger.	Namen, Stand und Wohnort des Gläubigers und seiner Rechtsnachfolger.	Betrag	
Datum.	Seite.			fl.	kr.	Datum.	Seite.			fl.	kr.
17. März 1828	185b	Karl Friedrich Kull hier	Joh. Georg Bauer von Gendelsheim	25	—	13. Dez. 1829	32	Marr Bauer, M. S., hier	Marr Bauer Wittve hier	60	—
"	"	David Schöch hier	do.	30	—	"	"	fr. Marr App hier	do.	71	—
"	"	Karl Fr. Kull hier	do.	46	—	"	"	Wilhelm Hader hier	do.	45	—
"	"	Georg Kempfer hier	do.	75	—	"	"	Michel Kögel hier	do.	1230	—
"	"	Franz Dintel hier	do.	30	—	"	"	alt Andreas Maier von hier	do.	30	—
"	"	Michael Müller hier	do.	9	—	"	"	ja. Michel Dautz hier	do.	1230	—
"	"	187	do.	5	—	"	"	Marr Bauer, M. S., von hier	do.	34	—
18. März	187b	ja. Michel Kögel hier	Franz Dintel, Maurer hier	36	—	"	"	Johannes Kessel hier	do.	48	—
"	"	Jakob Hilpp hier	Johann Heinrich Barthlott hier	50	—	19. Dez.	35	ja. Marr Dautz hier	Wilhelm Dautz, ledig, hier	71	—
"	"	Andreas Hilpp hier	do.	66	—	"	"	35b Georg Dautz, Gerichtserwandter hier	do.	79	—
"	"	Löwenwirth Georg Köhr	do.	50	—	"	"	Johannes Karle hier	do.	30	—
"	"	189	do.	20	—	"	"	Peter Dehn von hier	do.	110	—
"	"	Friedrich Hader hier	do.	20	—	"	"	Michel Nägele von hier	do.	5	—
"	"	Karl Friedrich Kull hier	do.	40	—	"	"	36 Michel Bauer, Jr. S., hier	do.	80	—
"	"	Samuel Bürkle hier	do.	26	—	"	"	Wilhelm Hader hier	do.	111	—
"	"	Johannes Kessel hier	do.	98	—	"	"	Georg Dautz, Gerichtserwandter	do.	80	—
26. März	191	Andreas Bauer, Kronenwirth	Konrad Schubmacher von Bahnbrücken	50	—	"	"	Michel Bauer, Jr. S., hier	do.	80	—
"	192	Wilhelm Dehn, Jr. Sohn	Johann Georg Bauer von hier	46	40	"	"	Bogt Schühle hier	do.	100	—
"	"	Philipp Jakob Kunz hier	Witt. Steinbach in Eppingen und Konforten	398	15	"	"	36b Friedrich Ernst hier	do.	150	—
"	"	193	do.	9	40	"	"	Michel Bass hier	do.	77	—
"	"	196	do.	42	—	"	"	Marr Dautz hier	do.	77	—
23. April	194	Graf v. Oberndorf zu Redarhausen	Philipp Jakob Rauch von hier	42	—	"	"	Jeremias App hier	do.	29	—
26. Juni	197b	Johann Georg Köhr hier	Franz Jakob Dehn hier	79	—	"	"	Johannes Kessel hier	do.	45	—
"	"	Andreas Maier	Georg Maier, Schäfer hier	40	—	"	"	Wilhelm Rubin hier	do.	140	—
"	"	Jakob Hader hier	do.	26	—	"	"	do.	do.	30	—
"	"	Andreas Dehn hier	do.	53	—	"	"	Michel Bauer, Jr. S., hier	do.	30	—
"	"	Michael Däubler hier	do.	41	—	"	"	Wilhelm Hader hier	do.	7	—
"	"	Jeremias App hier	do.	20	—	"	"	Jakob Nägele hier	do.	115	—
"	"	Peter Laub hier	do.	25	—	"	"	Michel Bauer, Jr. S., von hier	do.	115	—
"	"	Wilhelm Dehn, Maurer hier	do.	39	—	"	"	Marr Aigenmann von hier	do.	68	—
"	"	Andreas Maier hier	do.	38	—	"	"	Michel Dautz hier	do.	46	—
"	"	198b	do.	4	—	"	"	Marr Bauer, Mich. S., hier	Andreas Weiß, J. S., hier	60	—
"	"	Andreas Müller hier	do.	4	—	"	"	do.	do.	57	—
"	"	Georg Grapel hier	do.	4	—	"	"	Friedrich Maier hier	do.	68	—
"	"	199	do.	4	—	"	"	ja. Marr App hier	do.	9	—
"	"	Andreas Bartholomä hier	do.	400	—	"	"	alt Marr App Wittve hier	do.	38	—
"	"	Gottlieb und Michel Bauer hier	do.	1400	—	"	"	Marr App Wittve hier	do.	42	—
30. Sept.	200	Jeremias App hier	Marr Stoll hier	300	—	"	"	Jakob Hader hier	Christof Böttmannsche Masse hier	17	—
25. Nov.	202b	Friedrich Dautz hier	J. G. Stähle in Karlsruhe und Konforten	50	—	"	"	Andreas Müller von hier	Marr Ströninger hier	140	—
"	"	203b	alt Andreas Schänfle hier	43	—	"	"	Wilhelm Hader hier	do.	82	—
31. Dez.	210	Marr Bauer hier	alt Michel Kögel hier	16	—	"	"	ja. Marr Dautz hier	do.	78	—
"	"	210b	do.	22	—	"	"	Andreas Hilpp, J. S., hier	do.	50	—
"	"	210c	do.	18	—	"	"	Michael Bass von hier	do.	60	—
"	"	210d	do.	18	—	"	"	ja. Marr App von hier	do.	41	—
"	"	210e	do.	31	—	"	"	Michael Bauer, G. S., hier	do.	100	—
"	"	210f	do.	38	—	"	"	Marr Bauer, M. S., hier	do.	42	—
"	"	210g	do.	214	16	"	"	ja. Marr App von hier	do.	45	—
11. Febr. 1829	216b	Franz Michel App hier	Georg App in Eidingen	42	—	"	"	Andreas Hilpp, J. S., hier	do.	200	—
18. Febr.	218	Andreas Hilpp, M. S., hier	Georg Konrad Stähle, Schuhmacher	107	—	"	"	Michel Bass hier	do.	63	—
4. März	219	Jeremias App hier	Joh. Georg Bauer von Gendelsheim	42	—	"	"	Marr Bauer, M. S., hier	do.	51	—
"	"	220	do.	40	—	17. März 1830	50b	Andreas Hilpp, Jr. S., hier	Karl Fr. Reinbold von hier	150	—
"	"	221	do.	35	—	"	"	Marr Bauer, M. S., von hier	do.	100	—
18. März	224	ja. Marr App hier	Jakob Herr von hier	25	—	"	"	Jeremias App von hier	do.	56	—
"	"	224b	do.	136	—	"	"	Andreas Hilpp, J. S., von hier	do.	390	—
"	"	225	do.	42	—	"	"	Wilhelm Aigenmann von hier	do.	67	—
"	"	225b	do.	34	—	"	"	Marr Bauer, Mich. S., von hier	do.	114	—
"	"	225c	do.	34	—	"	"	51b Andreas Hilpp, M. S., von hier	do.	265	—
"	"	225d	do.	34	—	"	"	Marr Bauer, M. S., von hier	do.	71	—
"	"	225e	do.	34	—	"	"	Andreas Hilpp, M. S., von hier	do.	50	—
"	"	225f	do.	34	—	"	"	Andreas Hilpp, J. S., von hier	do.	26	—
"	"	225g	do.	34	—	"	"	53b Michael Bass von hier	Hauptmann Petermann an der Niederhede	40	—
8. April 1829	2	David Schöch hier	Michel Nieger sche Gantmasse hier	316	—	21. April	55b	Wilhelm Dehn von hier	do.	40	—
"	"	3	do.	25	—	"	"	56b Andreas Steinbach von hier	do.	4 52 1/2	—
"	"	4	do.	100	—	12. Mai	56c	Samuel Bürkle von hier	Die Gemeinde dahier	1 30	—
15. April	5b	Franz Dintel, Maurer hier	Kapitän Petermann in Karlsruhe	350	—	22. Juni	57	Wilhelm Rubin hier	do.	7 6	—
"	"	6	do.	80	—	"	"	alt Michel Schühle hier	do.	7 30	—
"	"	7	do.	80	—	"	"	58b Andreas Steinbach von hier	Joh. Georg Knödler Gantmasse hier	16	—
"	"	8	do.	24	—	"	"	Georg Benz von hier	do.	21	—
"	"	9	do.	1129	30	30. Juni	58c	Christian Maier von hier	do.	60	—
22. April	8	ja. Marr App von hier	Franz Peter hier	110	—	"	"	Michel Dautz von hier	do.	50	—
26. Mai	9	ig. Andreas Schänfle von hier	Michael Dautz von hier	64	—	"	"	ja. Marr App hier	do.	45	—
"	"	10b	Hauptmann Petermann	942	—	"	"	Johann Fr. Ernst von hier	do.	31	—
"	"	11	do.	21	—	"	"	ig. Michel Dautz von hier	do.	31	—
"	"	12	do.	72	—	"	"	Michel Dautz von hier	do.	29	—
"	"	13	do.	101	—	"	"	59b Katharine Knödler von hier	do.	12	—
"	"	14	do.	22	—	"	"	Wilhelm Stoll von hier	do.	10	—
"	"	15	do.	51	—	21. Juni	60	Andreas Steinbach von hier	do.	12	—
"	"	16	do.	58	—	"	"	61 Andreas Bartholomä von hier	Gendarm Joh. Georg Steinbach hier	9	—
"	"	17	do.	40	—	"	"	Johann Georg Sämann von hier	do.	3	—
"	"	18	do.	50	—	"	"	61b Michel Schühle, M. S., hier	do.	100	—
"	"	19	do.	51	—	"	"	Andreas Hilpp, M. S., hier	do.	26	—
"	"	20	do.	26	—	"	"	Michel Bauer, Jr. S., hier	do.	26	—
"	"	21	do.	10	—	"	"	Andreas Hilpp, M. S., hier	do.	2430	—
"	"	22	do.	84	—	"	"	Friedrich Hader hier	do.	2430	—
"	"	23	do.	17	—	"	"	ig. Michael Dautz hier	do.	38	—
"	"	24	do.	90	—	"	"	Michel Bauer, M. S., hier	do.	106	—
"	"	25	do.	41	—	"	"	do.	do.	40	—
"	"	26	do.	22	—	"	"	Georg Adam Kögel hier	Gerichtsschreiber Erbe hier	60	—
"	"	27	do.	10	—	10. Nov.	72	Andreas Dehn hier	Wilhelm Dehn hier	15	—
"	"	28	do.	39	—	"	"	Wilhelm Aigenmann hier	do.	25	—
"	"	29	do.	74	—	"	"	72b Wilhelm Kögel hier	do.	80	—
"	"	30	do.	50	—	"	"	Johann Georg Siegel hier	do.	24	—
"	"	31	do.	60	30	"	"	Georg Schühle, Weber hier	do.	60	—
"	"	32	do.	17	—	"	"	Georg Dautz, Gerichtserwandter	do.	30	—
"	"	33	do.	35	—	"	"	Jakob Hilpp hier	do.	32	—
"	"	34	do.	6	30	"	"	Andreas Dehn, Schütz hier	do.	33	—
"	"	35	do.	120	—	"	"	Andreas Hilpp, G. S., hier	do.	32	—
"	"	36	do.	300	—	"	"	jung Georg Dehn von hier	do.	33	—
"	"	37	do.	75	30	"	"	Gottlieb Müller hier	do.	33	—
"	"	38	do.	70	—	31. Dez.	73b	do.	do.	90	—
"	"	39	do.	70	—	"	"	do.	do.	90	—

Einträge im Grundbuch Band X.

3.a.71. Nr. 6509. Waldkirch. (Ausschluss-  
erkenntnis.)  
J. S.  
die Gewähr der Eigenschaften der Pfar-  
rei Siegelau in der Gemartung Plei-  
bach.  
Bechluss.  
Ergeht  
Ausschluss-erkenntnis.  
Nachdem auf die diesseitige Aufforderung vom  
3. Septbr. d. J., Nr. 5319, auf die beschriebene Pfar-  
rei Siegelau innerhalb der bestimmten Frist  
weder lebenrechtlich oder fideikommissarische Ansprüche,  
noch sonst dingliche Rechte geltend gemacht worden  
sind, so werden dieselben anmit für erloschen erklärt.  
Waldkirch, den 18. November 1862.  
Großh. bad. Amtsgericht.  
S e l m e.  
3.a.33. Nr. 18.101. Freiburg. (Bekannt-  
machung.) Johann Bug von Buchenbach wurde  
an der Stelle des verstorbenen Johann Bippel als  
Vormund für die wegen Geisteschwäche entmündigte  
Maria Aloisia Bippel von dort aufgestellt und heute

verpflichtet, was mir hiermit veröffentlichten.  
Freiburg, den 15. November 1862.  
Großh. bad. Landamt.  
H y p m a n n.  
3.a.37. Nr. 13.421. Lahr. (Aufforderung.)  
Michael Erb von Friesenheim, welcher im Jahr 1846,  
mit Zurücklassung seiner Familie, nach Amerika ge-  
reist ist und seit 1862 von da keine Nachricht mehr an  
seine Angehörigen gelangen ließ, wird andurch aufge-  
fordert,  
binnen Jahresfrist  
seinen Aufenthalt hierher anzugeben; widrigenfalls er  
für verschollen erklärt würde.  
Lahr, den 15. November 1862.  
Großh. bad. Oberamt.  
W i n t e r.  
3.a.31. Nr. 13.883. Karlsruhe. (Auf-  
forderung.) Tagelöhner Karl Wunzsch von hier  
hat sich vor längerer Jahren aus seiner Heimat ent-  
fernt, ohne daß seitdem über seinen Aufenthalt Nach-  
richt eingetroffen ist. Auf Ansuchen seiner Ehefrau,  
Johanna Wunzsch, geborne Spahr, wird derselbe auf-  
gefordert,

binnen Jahresfrist  
von seinem Aufenthaltsorte Nachricht zu geben, widri-  
genfalls er für verschollen erklärt und sein Vermögen  
den Erbberechtigten in fürsorglichen Besitz würde über-  
geben werden.  
Karlsruhe, am 20. November 1862.  
Großh. bad. Stadtamt.  
v. Reubronn.  
vdt. Blattner.  
3.a.34. Nr. 12.031. Staufien. (Versche-  
lenheitsklärung.) Da Johann Hauserstein  
von Staufien ungeachtet der amtlichen Aufforderung  
vom 6. November v. J., Nr. 12.653, bis jetzt keine  
Nachricht von sich gegeben, so wird derselbe für ver-  
schollen erklärt, und dessen Vermögen den nächsten er-  
berechtigten Verwandten gegen Sicherheit in fürsorg-  
lichen Besitz zugewiesen.  
Staufien, den 17. November 1862.  
Großh. bad. Bezirksamt.  
M e t z g e r.  
3.a.59. Nr. 7095. Gengenbach. (Auffor-  
derung.) Joseph Braun von Pfaffenbach, Ge-  
meinde Reichbach, welcher vor einigen Jahren ohne

Staatsurlaubnis ausgewandert ist, wird hiermit auf-  
gefordert, sich  
binnen 8 Wochen  
zu stellen, widrigenfalls nach §. 3 des Gesetzes vom  
5. Oktober 1820, und §. 9 Abs. d. des VI. Konst.-Ed.  
gegen denselben eine Vermögensstrafe von 3 Prozent  
und die Entziehung des badien Staatsbürgerrechts  
erkannt wird.  
Gengenbach, den 18. November 1862.  
Großh. bad. Bezirksamt.  
B e t h.  
3.a.972. Nr. 9278. Redarbachhofschheim.  
(Erkenntnis.) Da sich Bernhard und Johann  
Phil. Jakob Schick von Bergen auf die diesseitige  
Aufforderung vom 14. August d. J., Nr. 6598, nicht  
gestellt haben, werden dieselben des Staats- und Orts-  
bürgerrechts für verlustig erklärt, und Jeder in die an-  
gedrohte Strafe von 3 Proz. des von ihnen mitgenom-  
menen und später noch wegzuziehenden Vermögens  
verfällt.  
Redarbachhofschheim, den 12. November 1862.  
Großh. bad. Bezirksamt.  
R a r t i n.